



AM RAND

SOPHIE SZÖNYI

EDUARD RÜBER

RANDNAH



Das Objekt "Randnah", platziert im öffentlichen Raum, weist den Betrachter/die Betrachterin auf (unsichtbare) sichtbare Ränder im alltäglichen Leben hin.

Am Rande einer Baustelle, in einer Gaststätte, als Sitznachbar/in an der Parkbank, in einem Sesselkreis, in einem Vorlesungssaal. Die Arbeit ist Arbeit im Prozess und meine Kollektion der Randmomente wird laufend erweitert. Ich bin dabei mit meiner Arbeit herauszufinden, was es bedeutet in den öffentlichen Raum einzugreifen und eine Wirkung zu erzielen.

Die Intervention an Orten die divers sind, erzeugt zunächst ein Schockmoment. In weiterer Folge werden Fragen aufgeworfen; wo befinden sich nicht greifbare Ränder in unserer Gesellschaft? In unserer Architektur, der Art wie wir leben, denken, philosophieren. Nebeneinander „herleben“, alle zusammen und doch jeder für sich. Welche Ränder sind von uns kreierte? Welche Naturbeschaffen?

Ränder, die randlos oder die hervorgehoben werden können.

Das Objekt lädt ein diese Ränder zu überschauen und wen der Mut überkommt, klettert hinauf und erschafft persönliche Randmomente, Momente der Reflektion und des sichtbar machen.

"Intime" Augenblicke in semi-luftiger Höhe verleihen Schwerelosigkeit und gleichzeitig Bestimmtheit.

RANDLOS SCHWERELOS

*Am Rand. Über den
Rand. Auf der einen
Seite des Randes.
Auf der anderen.*

*Am Rande von Gut
und Böse.*

*Einschienig.
Einengend.
Horizontlos.*

Ich schwebe hinauf.

Frische Luft.

*Sehe das Feld, das
durch den Rand
gespaltet wird.*

*Zwei komplett
konträre Welten.*

*Aber doch
verbunden.*

*Durch den Rand.
Unsichtbares
sichtbar machen.*

Randig und Randlos.

*Alles beobachten.
Alles fühlen.
Unzensiert.*

Ohne Filter.

*Neue Sichtwinkel. Andere
Perspektiven. Raus aus der
Bubble.*

*Randale am Rande der Stadt.
Am Rande der Gesellschaft.
Am Rande der Kunst.
Am Rande der Aufmerksamkeit.*

*Am Waldrand wachsen die
schönsten Blumen.
Randmomente und Randnotizen
schreiben das Leben.
Der Rand kommt in den
Mittelpunkt.
Wird sichtbar.
Bekommt Wichtigkeit.
Der Rand wird die Mitte.
Kein Rand, also randlos?*

*Am Tellerrand die Buchstaben
der Suppe sammeln und darauf
losschreiben.*







